Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 68 (2006)

Heft: 8

Rubrik: SVLT; Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Sie legen sich ins Zeug für die 81. Delegiertenversammlung des SVLT (v.l.n.r.): Edith Rohrer, Marie-Theres Waser, André Ming, Nicola Küchler, Herbert Wolf, Josef Frunz, Anni Zurmühle, Christof Küchler, Karl Zurmühle (Foto: Marijke Küenzi-Elgenza)

Traktandenliste Seite 14

SVLT-Delegiertenversammlung 2006

Willkommen in Obwalden

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Niedrigkabine für schweizerische Bedürfnisse

Die Bucher Landtechnik AG, Importeurin von New-Holland-Traktoren, erkannte den Bedarf von

wendigen und hangtauglichen Grünlandtraktoren mit niedriger Kabine und flachem Dach. Der Schwerpunkt des Traktors wird durch die im Dachbereich leichtere Kabine noch tiefer als die Werksausführung mit integrierter Heizung. In enger Zusammenarbeit mit dem Fahrer-

kabinenhersteller Walter Mauser in Breitenau Österreich ist es gelungen eine echte Schweizer Ausführung zu entwickeln.

Aufgebaut wird sie auf die New-Holland-Traktorenmodelle TN75A 3-Zylinder mit 76 PS und den neuen 4-Zylinder-Modellen TN85A und TN95A mit 82 respektive 90 PS. Die Höhe des Traktors mit der Bereifung 420/70-28 beträgt nur gerade 2212 mm, und dies ausgezeichneter Rundumbei sicht. Die Kabine lässt sich individuell nach Kundenbedürfnissen ausstatten: in der Grundausführung mit Sicherheitsrahmen, Dach und ausstellbarer Frontscheibe. Falls gewünscht, sind Seitenfenster und aushängbare Seitentüren nachrüstbar. Im Weiteren sind Optionen wie Kabinenheizung, Heckfenster, Scheibenwaschanlage und zusätzliche H4-Scheinwerfer, vorne am Kabinendach montiert, erhältlich. Die New-Holland-TN-DA-Traktorenreihe mit



den im letzten Winter lancierten 4-Zylinder-Modellen erlebt in der Schweiz einen wahren Boom. Weit mehr als 100 landwirtschaftliche Betriebe haben sich seither für den Kauf eines New Holland TN85DA oder TN95DA entschieden. Das Bucher-Landtechnik-Team dankt ihnen für ihr Vertrauen.

Bucher Landtechnik AG und New Holland, eine Partnerschaft, die Mehrwert schafft.

Bucher Landtechnik AG 8166 Niederweningen Tel. +41 44 857 26 00 Fax +41 44 857 26 12 info@bucherlandtechnik.ch www.bucherlandtechnik.ch Das Organisationskomitee rund um Präsident Josef Frunz macht alles bereit, um am 9. September die SVLT-Delegierten und zahlreiche Gäste im Hotel Krone in Sarnen zu empfangen. Nach dem offiziellen Teil haben die Kurzfilme «Von Bauern für Bauern» Premiere.

mo. Wäre die Delegiertenversammlung in Obwalden im Jahr 2005 geplant gewesen, wäre sie buchstäblich ins Wasser gefallen. Nach dem Unwetter im August stand das Wasser einen Meter hoch im Erdgeschoss des Hotels Krone. Die ganzen technischen Anlagen wurden zerstört. Inzwischen wurde die Technik vollständig neu installiert, die Zimmer renoviert, und der grosse Saal erstrahlt in neuem Glanz und empfängt am Samstag, 9. September, SVLT-Delegierte und Gäste. Insgesamt können die 23 Sektionen des SVLT dieses Jahr 104 Delegierte entsenden.

Bratchäs, Birnenhonig und historische Bauten

Für Begleitpersonen hat das Organisationskomitee um Präsident Josef Frunz einen Gang durch den Hauptort Sarnen organisiert. Unter kundiger Führung lässt sich der historische Ortskern mit Rathaus, ehemaligem Feuerwehrdepot und Gaststätten entdecken. Der Spaziergang endet auf dem Dorfplatz, wo von Frühling bis Herbst jeweils am Samstag Wochenmarkt ist. Dort sind auch einheimische Spezialitäten zu finden wie Bratchäs, Birnenhonig und Schnäpse.

Premiere für Bodenschutzprojekt

Anschliessend an Dorfrundgang und Delegiertenversammlung hat im Hotel Krone das Bodenschutzprojekt «Von Bauern für Bauern» Premiere. Gefeiert wird der Abschluss von fünf rund 15-minütigen Kurzfilmen rund um schonende Bodennutzung im Ackerbau. Eine Landwirtin, verschiedene Landwirte und Bäuerinnen berichten in ihrer Sprache über ihre Erfahrungen mit Mulchsaat, Streifenfrässaat, Direktsaat sowie Bodenpflege mit Kompost und Gründüngung. Initiiert wurde «Von Bauern für Bauern» von der Biologin und Wissensfachfrau Patricia Fry (Details in «Bauern motivieren Bauern für Bodenschutz» ab Seite 30).

Kurz: Das neunköpfige Organisationskomitee der Sektion Obwalden bereitet alles vor, damit Vorstandsmitglieder, Delegierte und ihre Begleitpersonen einen interessanten, bereichernden und angenehmen Aufenthalt im Gebiet zwischen Vierwaldstättersee und Brünig geniessen können.



Einladung zur 81. Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung 2006 findet am 9. September im Hotel Krone in Sarnen statt.

Folgende Traktanden werden behandelt:

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- 2. Mitteilungen
- 3. Protokoll der 80. Delegiertenversammlung vom 3. September 2005
- 4. Jahresbericht 2005
- 5. Rechnung 2005, Bericht der Revisoren
- 6. Arbeitsprogramm 2006/2007
- 7. Budget und Jahresbeitrag 2007
- 8. Ersatzwahlen
- 9. Ehrungen
- 10. Anträge
- 11. Verschiedenes

An der Delegiertenversammlung kann gemäss Statuten jedes Verbandsmitglied teilnehmen und mitdiskutieren. Stimmen und wählen ist jedoch den Delegierten sowie den Mitgliedern des Zentralvorstandes und der Kontrollstelle vorbehalten. Anträge der Sektionen und deren Mitglieder sind schriftlich dem Zentralpräsidenten oder dem Direktor einzureichen, spätestens eine Woche vor der Versammlung, also vor dem 1. September 2006.

Berufsbekleidung Bestellformular

									Salmonia.	
Kinder-Kombi	Alter	2	3	4	6	8	10	12	14	
blau-rot kombiniert	Grösse	92	98	104	116	128	140	152	164	
	CHF	38		43		48				
CHF 38 bis 48, 100% Baumwolle	Anzahl									
Kinder-Latzhose	Alter	2	3	4	6	8	10			
blau-rot kombiniert	Grösse	92	98	104	116	128	140			
	CHF	38		43		48				
CHF 38 bis 48, 100% Baumwolle	Anzahl									
Kombi, rot	Grösse	44	46	48	50	52	54	56	58	
CHF 78, 75% Baumwolle 25% Polyester	Anzahl									
Latzhose, rot	Grösse	44	46	48	50	52	54	56	58	
CHF 58, 75% Baumwolle 25% Polyester	Anzahl									
T-Shirt, grau meliert	Grösse	S		М		L		XL		
CHF 18, 100% Baumwolle	Anzahl									
SVLT-Armbanduhr							W. D.E.			

Unsere Preise verstehen sich ohne Versandkosten. Zahlung 30 Tage netto.

Anzahl

Name

Adresse

CHF 55.-

Einsenden an SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Fax 056 441 67 31

Das Bestellformular steht auch im Internet unter www.agrartechnik.ch

Die Ausgabe 9/2006 erscheint am 7. 9. 2006

Themen:

LT extra

Zuckerrübenerntetechnik und Bodenschutz

SVLT

Jahresbericht

Agrospot

ART-Forschungsprojekt tiergerechte Böden in Laufställen

Sous la loupe

Tessiner Betrieb

ART-Bericht 659

Parallelfahrsysteme für Traktoren

Incerate:

Büchler Grafino AG, Agrarfachmedien, 3001 Bern, Telefon 031 330 30 17, Fax 031 330 30 57, E-Mail: inserate@agripub.ch

Impressum



68. Jahrgang

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT), Jürg Fischer, Direktor

Redaktion

Ueli Zweifel: red@agrartechnik.ch Edith Moos: edith.moos@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken

Tel. 056 441 20 22, Fax 056 441 67 31 Internet: www.agrartechnik.ch

Inserate

Büchler Grafino AG, Fachmedien Agrar Dammweg 9, Postfach, CH-3001 Bern Barbara Gusset, Tel. 031 330 30 17 Fax 031 330 30 57

E-Mail: inserate@agripub.ch, www.agripub.ch

Anzeigenverkauf

Erich Brügger, Tel. 034 495 58 68 E-Mail: mbv@freesurf.ch

Simone Gasser, Tel. 031 330 3184 E-Mail: simone.gasser@agripub.ch

Daniel Sempach, Tel. 031 330 3196 E-Mail: daniel.sempach@agripub.ch

Anzeigentarif

Es gilt Tarif 2005

Kombinationsrabatt: 25% bei gleichzeitigem Erscheinen in

«Technique Agricole»

Druck und Spedition

Benteli Hallwag Druck AG

Seftigenstrasse 310, CH-3084 Wabern-Bern

Produktionskoordination

Kurt Hadorn

Erscheinungsweise

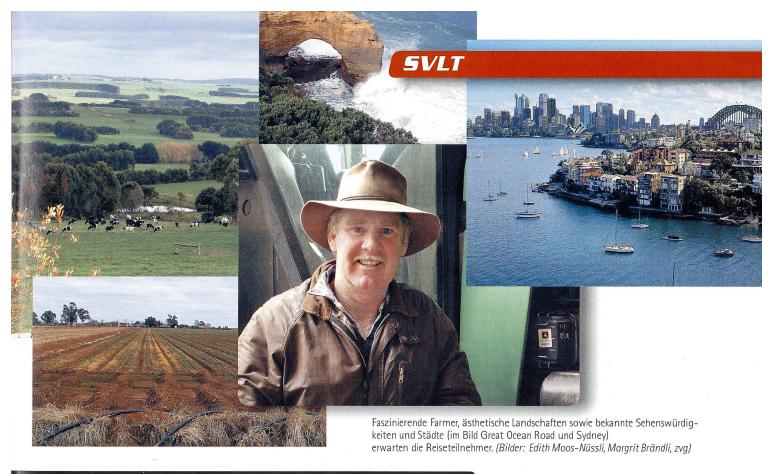
11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 70.– (inkl. 2,3% MwSt.) SVLT-Mitglieder gratis. Ausland: CHF 90.–, € 60.–

Nr. 9/2006 erscheint am 7. September 2006

Anzeigenschluss: 16. August 2006



Fach- und Ferienreise nach Australien

Wolle, Wein und weites Land

Erleben Sie mit der «Schweizer Landtechnik» den Südosten Australiens. Sie fahren durch weite Landschaften und breite Täler, treffen verschiedene Farmer und ihre Frauen und entdecken Melbourne, die Great Ocean Road und Sydney.

mo. In Australien ist die Landwirtschaft neben dem Bergbau ein Grundpfeiler der Wirtschaft. 70 Prozent der Ernte werden exportiert, obwohl nur sieben Prozent des riesigen Landes landwirtschaftlich genutzt werden können. Wolle, lebende Schafe und Ziegen, aber auch Rindfleisch, Getreide, Zucker, Milchprodukte und Wein sind wichtige Exportgüter. 2004 grasten in dem Land – es ist rund 250-mal so gross wie die Schweiz - rund 120 Mio. Schafe, 26 Mio. Rinder, davon knapp 3 Mio. Milchkühe. Wasser und Arbeitskräfte sind die begrenzenden Faktoren. In Australien verbraucht die Bewässerungslandwirtschaft zwei Drittel des Wassers. Extensive Schaf- und Rinderzucht sind jedoch selbst in relativen Dürregebieten möglich.

Die Fach- und Ferienreise Australien lässt den Südosten von Australien erleben. Ausgangspunkt ist Melbourne, abgesehen von der City eine Stadt mit meist nur ein- bis zweistöckigen Häusern. In ursprünglichen Stadtteilen sind es viktorianische Terrassenhäuser mit filigranen Balkongeländern. Zum Rückflug in die Schweiz startet die Reisegruppe ab Sydney, das im Umfeld der Olympiade boomte und weiter boomt. 4,5 Mio. Einwohner zählt die amerikanisch geprägte Stadt mit markanten Steinhäusern, der bekannten Harbour Bridge und dem noch berühmteren Opernhaus.

Dazwischen lernen die Reiseteilnehmerinnen und -teilnehmer verschiedenste australische Farmer mit und ohne Schweizer Wurzeln kennen; Landwirte mit grossen Reis-, Schaf- und Rinderfarmen, aber auch einen Hors-Sol-Salatproduzenten am Stadtrand von Sydney. Die Reise führt ausserdem über die Great Ocean Road mit ihren spektakulären Felsküsten und Felsformationen wie den

12 Aposteln, in das nationale Wollmuseum in Geelong und die alte Goldgräberstadt Sovereign Hill.

Während in den Reisemonaten Januar und Februar in der Schweiz tiefster Winter ist, ist in Australien Sommer mit Temperaturen bis 40 Grad. Besonders zu beachten ist, dass Down Under die Sonne intensiver strahlt als in unseren Breitengraden. Hut und gute Sonnencreme sind ein Muss.

Wer will, kann dem Trip durch den Südosten fünf Tage Badeferien in Thailand folgen lassen (Rückreisedatum in Klammern).

Zur Wahl stehen folgende Reisedaten:

1. Reise 3.1. bis 18.1.2007 (23.1.2007)
2. Reise 10.1. bis 25.1.2007 (30.1.2007)
3. Reise 17.1. bis 1.2.2007 (6.2.2007)
4. Reise 24.1. bis 8.2.2007 (13.2.2007)
5. Reise 31. 1. bis 15.2.2007 (20.2.2007)
6. Reise 7.2. bis 22.2.2007 (27.2.2007)
7. Reise 14.2. bis 1.3.2007 (6.3.2007)
8. Reise 21.2. bis 8.3.2007 (13.3.2007)
9. Reise 28.2. bis 15.3.2007 (20.3.2007)

Weitere Informationen und das Detailprogramm erhalten Sie bei Imholz Reisen unter der Nummer 044 455 44 30, Fabio Lo Giudice.

Eine ausführliche Reisebeschreibung folgt in der September-Nummer der «Schweizer Landtechnik».